

# Statistischer Bericht

J | 2 – j / 10

┌ Dienstleistungen  
in **Berlin**  
**2010**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
J 12 – j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Juli 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 8,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstr. 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173-1777  
Fax 030 9028-4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>		<b>4</b>
1.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht	10
1.1	Wirtschaftsabschnitt H	10
1.2	Wirtschaftsabschnitt J	12
1.3	Wirtschaftsabschnitt L	14
1.4	Wirtschaftsabschnitt M	16
1.5	Wirtschaftsabschnitt N	18
1.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	20
2.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen	22
2.1	Wirtschaftsabschnitt H	22
2.2	Wirtschaftsabschnitt J	24
2.3	Wirtschaftsabschnitt L	26
2.4	Wirtschaftsabschnitt M	28
2.5	Wirtschaftsabschnitt N	30
2.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	32
3.	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen	34
3.1	Wirtschaftsabschnitt H	34
3.2	Wirtschaftsabschnitt J	36
3.3	Wirtschaftsabschnitt L	38
3.4	Wirtschaftsabschnitt M	40
3.5	Wirtschaftsabschnitt N	42
3.6	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	44

## Vorbemerkungen

### 1. Allgemeine und methodische Erläuterungen

#### 1.1 Rechtsgrundlage

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 564) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

#### 1.2 Zweck der Erhebung

Mit der Durchführung einer jährlichen Dienstleistungsstatistik mit Auskunftspflicht bei Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereichen der Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N sowie S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) werden Strukturdaten dieser Unternehmen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis der Erhebung ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesen Wirtschaftsbereichen bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt für die Wirtschaftsabschnitte:

- H – Verkehr und Lagerei
- J – Information und Kommunikation
- L – Grundstücks- und Wohnungswesen
- M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S / Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Diese europäischen Anforderungen an alle Mitgliedsstaaten der EU sind festgelegt in der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik.

#### 1.3 Entwicklung der Erhebung

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland sowie auch im Land Berlin ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich.

Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während bis zum Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten der Wirtschaftszweigklassifikation zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sicher gestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

#### 1.4 Erhebungseinheiten und Stichprobenziehung

Erhebungseinheiten der Dienstleistungsstatistik sind die Dienstleistungsbereiche nach Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. EU Nr. L 393 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Feststellung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z.B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigten) der erfassten Einheiten. Auswahlgesamtheit für die von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Auskunftspflichtigen bildet die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N, sowie S / Abteilung 95 angehören, aktiv und umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen waren. Die Umsatzsteuerpflicht beginnt bei einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 Euro. Damit gehen Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 17 500 Euro und weniger nicht in die Auswahlgesamtheit ein und werden auch in den Ergebnissen dieser Statistik nicht nachgewiesen.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, folgt dabei die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kerndaten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Unternehmen tätigen Personen, nachzuweisen.

Entsprechend erfolgte vor der Stichprobenziehung eine hierarchische Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem Unternehmensregister nach Ländern, Wirtschaftszweigen (WZ-Vierstellern) sowie nach 12 Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen.

In jeder dieser Schichten wird eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschicht erfasst, das heißt, jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig. Auch nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen werden als Totalschicht betrachtet. In Schichten, die quantitativ sehr stark besetzt sind, wird unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen maximalen Auswahlsatzes eine repräsentative Stichprobe von Unternehmen gezogen.

Die gezogene Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 wurde aus den Abschnitten H, J, L, M, N, und S / Abtlg. 95 neu aus im Unternehmensregister verzeichneten Einheiten gezogen. Der Auswahlatz dieser Stichprobe beträgt bundesweit höchstens 15 Prozent.

Im Ergebnis führt die Stichprobenziehung dazu, dass in Ländern bzw. Wirtschaftszweigen, die nur eine geringe Anzahl von Unternehmen in der Auswahlgesamtheit haben, eine relativ hohe Anzahl von Unternehmen gezogen und befragt wird, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten.

Zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe für das Berichtsjahr 2008 (3. Vierteljahr 2009) enthielt das Register Angaben aus Verwaltungsdaten mit Stand 2007. Die gezogene Stichprobe 2008 wurde beibehalten. Für das Berichtsjahr 2010 wurde diese durch eine Neuzugangsstichprobe aus der Gesamtheit aller Neuzugänge der in den Abschnitten H, J, L, M, N und S / Abteilung 95 im Unternehmensregister verzeichneten Einheiten ergänzt. Ziel dieser Maßnahme ist, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern.

### 1.5 Erhebungsweg

Die Dienstleistungsstatistik ist eine dezentrale Stichprobenerhebung des Bundes mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 Prozent der Auswahlgesamtheit des Bundes durchgeführt wird.

Das heißt, die durch die Stichprobe in den einzelnen Ländern gezogenen und auskunftspflichtigen Unternehmen oder Einrichtungen erhalten durch das zuständige Statistische Amt, in diesem Fall durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, die Erhebungsunterlagen, füllen diese aus und liefern die geforderten Angaben an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg termingerecht zurück.

Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet, das vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg entwickelt wurde.

Im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet wird.

### 1.6 Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich entsprechend dem Dienstleistungsstatistikgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens oder der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit:
  - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
  - Rechtsform
  - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter:
  - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeittätigkeit
  - Zahl der Beschäftigten nach Vollzeitanteilen
  - Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter
  - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
  - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
  - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
  - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
  - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
  - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen:
  - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
  - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr nur mit einem gekürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen, wie wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform und Zahl der Niederlassungen, haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen.

Handelt es sich bei den größeren Unternehmen (mit einem Umsatz oder Einnahmen von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und Bruttogehälter,
- Investitionen insgesamt und
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

## 1.7 Dargestellte Wirtschaftsabschnitte

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse enthalten Angaben von Unternehmen und Einrichtungen der nachfolgend genannten Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Der Wirtschaftsabschnitt H – umfasst Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), der Schifffahrt (WZ 50), der Luftfahrt (WZ 51), der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) und dem Post-, Kurier- und Expressdienst (WZ 53) haben.

Der Wirtschaftsabschnitt J – umfasst Unternehmen und Einrichtungen des Verlagswesens (WZ 58), der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59), der Rundfunkveranstalter (WZ 60), der Telekommunikation (WZ 61), der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) und der Informationsdienstleistungen (WZ 63).

Der Wirtschaftsabschnitt L – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen des Grundstücks- und des Wohnungswesens (WZ 68).

Der Wirtschaftsabschnitt M – umfasst Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (WZ 69), der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben und der Unternehmensberatung (WZ 70), der Architektur- und Ing.-Büros sowie die technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71), der Forschung und Entwicklung (WZ 72), der Werbung und Marktforschung (WZ 73), der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) und des Veterinärwesens (WZ 75).

Der Wirtschaftsabschnitt N – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77), der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78), der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79), der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80), der Gebäudebetreuung; des Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) und der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. (WZ 82).

Der Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 – umfasst die die Unternehmen der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (WZ 95).

## 2. Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010

### 2.1 Wirtschaftsabschnitt – H – Verkehr und Lagerei

Von den 3 562 Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren mit 2 672 Unternehmen 75,0 Prozent im Landverkehr und dem Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), d.h. in der Personen- und Güterbeförderung auf dem Landweg einschl. des Transportes in Rohrfernleitungen, tätig. Auf die Unternehmen der Schifffahrt (WZ 50) entfielen 1,0 Prozent, auf die der Luftfahrt (WZ 51) 0,2 Prozent, auf die der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

gen für den Verkehr (WZ 52) 10,0 Prozent und die der Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 53) 13,8 Prozent.

Die Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 9,5 Mrd. Euro, davon wurden:

- 22,8 Prozent in der Personen- und Güterbeförderung einschl. Transport in Rohrfernleitungen,
- 0,8 Prozent in der Schifffahrt,
- 40,0 Prozent in der Luftfahrt,
- 31,6 Prozent in der Lagerei sowie der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr,
- 4,8 Prozent durch die Post-, Kurier- und Expressdienste erarbeitet.

In den Unternehmen des Verkehrs und der Lagerei waren 63 764 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 18 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Verkehrs und der Lagerei lagen bei rund 828 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 8,8 Prozent am Gesamtumsatz.

### 2.2 Wirtschaftsabschnitt – J – Information und Kommunikation

Von den 6 539 Unternehmen der Information und der Kommunikation waren mit 405 Unternehmen 6,2 Prozent im Verlagswesen (WZ 58) tätig.

Auf die Unternehmen der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59) entfielen 23,9 Prozent, auf die der Rundfunkveranstalter (WZ 60) 0,4 Prozent, auf die der Telekommunikation (WZ 61) 4,3 Prozent, auf die der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) 53,1 Prozent und die der Informationsdienstleistungen (WZ 63) 12,1 Prozent.

Die Unternehmen der Information und der Kommunikation erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 8,9 Mrd. Euro, davon wurden:

- 37,0 Prozent im Verlagswesen,
- 16,1 Prozent in der Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik,
- 7,9 Prozent durch die Rundfunkveranstalter,
- 8,5 Prozent durch die Telekommunikation,
- 24,7 Prozent durch die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie,
- 5,8 Prozent durch Informationsdienstleistungen erarbeitet.

In den Unternehmen der Information und Kommunikation waren 49 247 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 8 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Information und Kommunikation lagen bei rund 255 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,9 Prozent am Gesamtumsatz.

### 2.3 Wirtschaftsabschnitt – L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Von den 6 444 Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren mit 285 Unternehmen 4,4 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien (WZ 68.2) entfielen 46,5 Prozent und die der Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.3) 49,1 Prozent.

Die Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 7,1 Mrd. Euro, davon wurden:

- 12,4 Prozent im Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien,
- 70,7 Prozent durch die Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien,
- 16,9 Prozent durch die Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte erbracht.

In den Unternehmen des Grundstücks- und Wohnungswesens waren 28 689 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 4 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen des Grundstücks- und Wohnungswesens lagen bei rund 560 Mio. Euro und haben damit einen Anteil von 7,9 Prozent am Gesamtumsatz.

### 2.4 Wirtschaftsabschnitt – M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Von den 23 230 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren in der Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung mit 6 121 Unternehmen und Einrichtungen (WZ 69) 26,3 Prozent tätig. Auf die Unternehmen mit der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben sowie Unternehmensberatung (WZ 70) entfielen 17,0 Prozent, auf die der Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71) 26,9 Prozent, auf die der Forschung und Entwicklung (WZ 72) 2,1 Prozent, auf die der Werbung und Marktforschung (WZ 73) 6,5 Prozent, auf die der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) 20,0 Prozent und auf das Veterinärwesen (WZ 75) 1,2 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 10,7 Mrd. Euro, davon wurden:

- 31,0 Prozent durch die Rechts- und Steuerberatung sowie Wirtschaftsprüfung,
- 20,9 Prozent durch die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung,
- 20,0 Prozent durch die Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung,
- 7,7 Prozent durch die Forschung und Entwicklung,

- 13,3 Prozent durch die Werbung und Marktforschung,
- 6,6 Prozent durch sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten,
- 0,5 Prozent durch das Veterinärwesen realisiert.

In den Unternehmen der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen waren 116 067 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 5 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen lagen bei rund 305 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,8 Prozent am Gesamtumsatz.

### 2.5 Wirtschaftsabschnitt – N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

Von den 5 801 Unternehmen und Einrichtungen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren in der Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) mit 2 797 Unternehmen 48,2 Prozent tätig. Auf die Unternehmen mit der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77) entfielen 7,1 Prozent, auf die der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) 6,2 Prozent, auf die der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79) 10,6 Prozent, auf die der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80) 4,1 Prozent und auf die der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen anderweitig nicht genannt (WZ 82) 23,8 Prozent.

Die Unternehmen der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 7,1 Mrd. Euro, davon wurden:

- 19,5 Prozent durch Vermietung von beweglichen Sachen,
- 7,8 Prozent durch Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften,
- 8,0 Prozent durch Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen,
- 6,8 Prozent durch die Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien,
- 32,0 Prozent durch die Gebäudebetreuung und den Garten- und Landschaftsbau,
- 25,9 Prozent durch die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. erbracht.

In den Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen waren im Berichtsjahr 2010 130 581 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 23 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen zur Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lagen bei rund 156 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,2 Prozent am Gesamtumsatz.

## **2.6 Wirtschaftsabschnitt – S/Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern**

Von den 672 Unternehmen, die ihre hauptsächliche wirtschaftliche Tätigkeit in der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern haben, waren 14,4 Prozent bei der Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten (WZ 95.1) und 85,6 Prozent in der Reparatur von Gebrauchsgütern (WZ 95.2) tätig.

Die Unternehmen, die bei der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern tätig sind, erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 176 Mill. Euro, davon wurden:

- 62,0 Prozent durch die Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsanlagen,
- 38,0 Prozent durch die Reparatur von Gebrauchsgütern realisiert.

In den Unternehmen der Branche Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern waren 2 768 Personen beschäftigt, also durchschnittlich 4 Personen je Unternehmen.

Die Investitionen der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich lagen bei rund 4,8 Mill. Euro und haben damit einen Anteil von 2,7 Prozent am Gesamtumsatz.

### **3. Hinweise zur Methodik der dargestellten Ergebnisse der Dienstleistungsstrukturstatistik 2010**

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach dem Unternehmenssitzprinzip bei den Mehrländerunternehmen. Dabei handelt es sich um Unternehmen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern. Im Ergebnis dieses Berichtes sind Niederlassungen von Unternehmen und Einrichtungen mit dem Hauptsitz in anderen Bundesländern nicht enthalten.

### **4. Hinweise auf andere Veröffentlichungen**

Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 9 Reihe 4.1 bis 4.6.



**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.1 Wirtschaftsabschnitt H**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	3 562	2 759	803
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 824	2 467	357
Personengesellschaften.....	Anzahl	238	156	82
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	495	136	359
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	5	–	5
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	9 451 820	181 234	9 270 586
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	8 698 803
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	100 203
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	571 783
Subventionen.....	1 000 EUR	379 988	–	379 988
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	63 764	6 651	57 113
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	13 288
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	3 722	2 981	741
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	89
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	60 042	3 670	56 372
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	13 199
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 575
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	5 868
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	5 676
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	49 283
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	94,2	55,2	98,7
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	23,3
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	10,4
Aufwendungen.....	1 000 EUR	7 849 793	98 690	7 751 102
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 011 307	35 290	1 976 017
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	1 638 016	28 382	1 609 634
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	373 291	6 908	366 383
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	298 185
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	68 198

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.1 Wirtschaftsabschnitt H**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	5 838 486	63 401	5 775 085
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	661 069
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	1 327 211
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	3 786 805
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	699 107	5 641	693 466
Leiharbeitnehmer.....		–	–	41 695
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	76 086	2 972	73 113
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	80 886	2 763	78 123
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	19 297
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	19 789
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	48 902
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	52 556
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 914
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	5 778
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	827 939	8 779	819 160
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	663 649
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	295 210
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	364 151
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	4 288
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	136 295
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	18 942
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	3 199
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	24 958	2 501	22 456
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	4 109 460	115 123	3 994 336
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 098 153	79 834	2 018 319

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	6 539	4 843	1 696
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 770	3 572	198
Personengesellschaften.....	Anzahl	476	335	141
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	2 178	837	1 341
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	115	99	16
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	8 893 679	352 624	8 541 055
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	8 018 005
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	821 552
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	523 050
Subventionen.....	1 000 EUR	13 510	468	13 042
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	49 247	7 089	42 158
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	15 758
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	6 866	5 244	1 623
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	204
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	42 381	1 845	40 535
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	15 554
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 587
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	5 186
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	2 311
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	36 332
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	86,1	26,0	96,2
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	37,4
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	12,8
Aufwendungen.....	1 000 EUR	7 222 455	145 883	7 076 572
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 175 117	33 098	2 142 018
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	1 860 932	27 043	1 833 889
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	314 185	6 056	308 129
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	281 432
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	26 697

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	5 047 338	112 785	4 934 553
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 247 827
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	453 729
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	3 232 997
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	229 603	17 282	212 320
Leiharbeitnehmer.....		–	–	17 900
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	317 243	9 412	307 831
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	337 329	11 080	326 248
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	43 261
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	61 315
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	52 120
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	39 249
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	212 450
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	225 684
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	255 291	10 012	245 278
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	160 489
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	145 279
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	13 219
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	1 991
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 340
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	72 430
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	28 889
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	60 264	5 917	54 347
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	3 821 012	236 058	3 584 954
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 645 895	202 960	1 442 936

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.3 Wirtschaftsabschnitt L**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	6 444	3 990	2 454
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 038	1 833	205
Personengesellschaften.....	Anzahl	2 165	1 119	1 046
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	2 181	1 036	1 145
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	60	2	58
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	7 053 073	346 597	6 706 476
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	6 348 375
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	31 798
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	358 100
Subventionen.....	1 000 EUR	79 983	118	79 864
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	28 689	7 586	21 102
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	10 426
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	7 853	5 123	2 729
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	409
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	20 836	2 463	18 373
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	10 016
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	658
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	2 373
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	1 850
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	16 137
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	72,6	32,5	87,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	49,4
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	12,9
Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 756 611	144 006	3 612 605
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	741 224	36 684	704 540
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	606 046	30 331	575 715
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	135 179	6 354	128 825
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	107 893
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	20 932

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.3 Wirtschaftsabschnitt L**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 015 387	107 322	2 908 065
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	961 368
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	300 011
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	1 646 686
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	167 284	19 474	147 810
Leiharbeitnehmer.....		–	–	8 504
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 601 829	136 373	1 465 456
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 576 330	97 995	1 478 336
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	885 139
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	890 637
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	189 438
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	184 899
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	390 880
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	402 799
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	560 202	5 587	554 615
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	525 199
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	30 411
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	308 339
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	186 449
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	20 537
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	8 765
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	6 669
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	167 721	9 145	158 576
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	3 944 986	191 871	3 753 116
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	3 203 762	155 186	3 048 576

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.4 Wirtschaftsabschnitt M**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	23 230	18 371	4 859
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	16 047	14 763	1 284
Personengesellschaften.....	Anzahl	2 997	1 850	1 147
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	3 970	1 593	2 377
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	216	165	51
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	10 722 992	1 399 313	9 323 679
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	8 927 003
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	867 898
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	396 676
Subventionen.....	1 000 EUR	240 469	344	240 125
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	116 067	30 599	85 469
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	39 952
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	27 269	20 321	6 948
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	1 163
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	88 798	10 278	78 521
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	38 789
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	2 702
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	11 936
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	8 135
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	67 004
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	76,5	33,6	91,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	46,7
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	15,2
Aufwendungen.....	1 000 EUR	8 428 337	610 562	7 817 775
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	3 842 426	173 664	3 668 762
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	3 212 648	140 213	3 072 435
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	629 778	33 451	596 327
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	546 915
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	49 412

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.4 Wirtschaftsabschnitt M**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	4 585 911	436 898	4 149 013
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	1 537 278
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	234 994
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	2 376 740
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	535 110	94 431	440 679
Leiharbeitnehmer.....		–	–	34 264
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 214 581	31 636	1 182 945
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	1 327 032	39 981	1 287 051
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	73 417
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	79 279
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	34 974
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	46 688
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 074 554
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 161 083
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	304 949	44 265	260 684
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	225 596
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	194 968
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	27 954
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	2 674
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	4 611
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	28 921
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	18 181
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	116 282	13 332	102 950
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	6 378 330	957 772	5 420 558
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 535 904	784 108	1 751 796

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	5 801	4 111	1 690
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	4 019	3 550	469
Personengesellschaften.....	Anzahl	402	231	171
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 335	289	1 046
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	45	41	4
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	7 055 187	340 830	6 714 357
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	6 600 979
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	194 147
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	113 378
Subventionen.....	1 000 EUR	1 191	192	999
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	130 581	9 745	120 836
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	59 596
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	5 825	4 356	1 468
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	272
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	124 756	5 389	119 368
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	59 324
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	1 797
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	39 901
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	18 911
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	88 691
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	95,5	55,3	98,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	49,3
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	33,4
Aufwendungen.....	1 000 EUR	5 065 795	185 767	4 880 028
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	2 389 981	62 892	2 327 090
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	1 981 707	50 176	1 931 531
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	408 275	12 716	395 559
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	378 923
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	16 636

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	2 675 814	122 876	2 552 938
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	925 620
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	218 320
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	1 408 998
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	180 623	16 390	164 233
Leiharbeitnehmer.....		–	–	74 219
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	83 163	4 014	79 149
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	108 540	5 860	102 680
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	34 093
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	52 357
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	8 810
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	9 160
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	36 246
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	41 163
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	155 859	10 354	145 506
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	117 985
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	102 616
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	10 028
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	5 341
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	495
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	26 839
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	13 291
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	59 332	6 036	53 296
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	4 347 105	213 957	4 133 148
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	1 957 123	151 065	1 806 058

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	672	615	57
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	594	569	25
Personengesellschaften.....	Anzahl	32	23	9
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	43	20	23
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	3	3	-
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	176 218	40 010	136 208
davon <sup>1</sup> .....				
Umsatz.....				131 586
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland.....	1 000 EUR	-	-	7 584
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	-	-	4 623
Subventionen.....	1 000 EUR	176	-	176
Tätige Personen insgesamt am 30.September.....	Anzahl	2 768	1 264	1 505
darunter weiblich.....	Anzahl	-	-	331
davon <sup>1</sup> .....				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	722	650	72
darunter weiblich.....	Anzahl	-	-	16
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	2 047	613	1 433
und zwar <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	-	-	315
Auszubildende.....	Anzahl	-	-	54
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	-	-	133
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	-	-	44
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	-	-	1 342
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	73,9	48,5	95,2
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	-	-	22,0
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	-	-	9,2
Aufwendungen.....	1 000 EUR	143 588	22 422	121 165
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	58 748	4 443	54 304
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	49 011	3 574	45 438
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	9 736	870	8 867
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	-	-	8 426
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	-	-	441

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Gesamtübersicht**  
**1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	84 840	17 979	66 861
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	36 996
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	2 803
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	27 062
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	12 456	4 950	7 506
Leiharbeitnehmer.....		–	–	23
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 992	1 490	2 502
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	3 785	1 437	2 348
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 756
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 809
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	406
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	376
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	340
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	164
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	4 832	1 161	3 672
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	3 480
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	2 705
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	150
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	626
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	18
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	170
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	168
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	1 026	413	613
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	90 340	21 565	68 775
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	31 592	17 121	14 471

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen

### 2.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
H	Verkehr und Lagerei.....	3 562	63 764	60 042
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	2 672	33 757	30 898
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	1 947	27 230	25 136
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	720	6 171	5 405
50	Schifffahrt.....	36	599	556
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	18	409	389
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	18	190	168
51	Luftfahrt.....	7	2 807	2 802
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	7	2 807	2 802
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	355	19 457	19 148
52.1	Lagerei.....	27	216	190
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	327	19 242	18 959
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	493	7 143	6 637
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	493	7 143	6 637

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
9 451 820	2 011 307	1 638 016	5 838 486	827 939	H
2 152 802	965 547	756 144	1 395 126	275 137	49
1 566 931	830 572	644 800	1 061 649	246 227	49.3
521 469	115 970	95 162	290 011	27 140	49.4
71 165	15 574	12 547	35 114	3 901	50
23 723	9 227	7 519	6 228	354	50.3
47 442	6 347	5 028	28 886	3 547	50.4
3 778 990	183 058	158 204	2 165 650	14 313	51
3 778 990	183 058	158 204	2 165 650	14 313	51.1
2 991 384	756 974	635 927	1 937 204	527 849	52
33 356	4 290	3 668	19 943	335	52.1
2 958 028	752 684	632 259	1 917 261	527 515	52.2
457 479	90 153	75 194	305 392	6 739	53
457 479	90 153	75 194	305 392	6 739	53.2

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen

### 2.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
J	Information und Kommunikation.....	6 539	49 247	42 381
58	Verlagswesen.....	405	12 744	12 371
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	393	12 583	12 238
58.2	Verlegen von Software.....	12	160	133
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	1 561	7 354	5 709
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	1 336	6 362	4 996
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	225	992	713
60	Rundfunkveranstalter.....	24	2 500	2 497
60.1	Hörfunkveranstalter.....	18	261	259
60.2	Fernsehveranstalter.....	6	2 239	2 238
61	Telekommunikation.....	282	2 007	1 720
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	47	780	732
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	70	114	47
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	160	1 076	903
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	3 475	20 274	16 501
63	Informationsdienstleistungen.....	790	4 368	3 583
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	364	2 979	2 639
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	427	1 389	944

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
8 893 679	2 175 117	1 860 932	5 047 338	255 291	J
3 289 197	765 235	656 459	1 943 228	27 826	58
3 277 361	761 084	653 073	1 938 104	27 727	58.1
11 836	4 151	3 386	5 124	99	58.2
1 434 396	234 933	203 228	979 680	39 039	59
967 122	215 084	186 221	603 791	36 805	59.1
467 274	19 849	17 008	375 889	2 235	59.2
704 464	163 221	141 083	457 679	24 076	60
54 722	9 827	8 265	31 203	310	60.1
649 741	153 394	132 819	426 476	23 766	60.2
758 523	79 165	67 521	498 044	51 804	61
543 746	40 646	34 830	394 770	47 782	61.1
19 591	2 195	1 794	12 278	191	61.2
189 024	33 214	28 267	86 073	3 761	61.9
2 191 785	800 632	680 911	952 144	97 583	62
515 313	131 931	111 730	216 564	14 963	63
363 164	97 915	83 152	137 283	10 097	63.1
152 149	34 016	28 578	79 281	4 865	63.9

**2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen**

**2.3 Wirtschaftsabschnitt L**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 444	28 689	20 836
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	6 444	28 689	20 836
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	285	1 946	1 610
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien.....	2 995	11 965	7 667
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	3 165	14 778	11 559

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
7 053 073	741 224	606 046	3 015 387	560 202	L
7 053 073	741 224	606 046	3 015 387	560 202	68
877 834	73 977	62 448	288 674	186 660	68.1
4 985 569	330 670	263 094	2 217 871	347 172	68.2
1 189 670	336 578	280 503	508 841	26 370	68.3

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen

### 2.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	23 230	116 067	88 798
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	6 121	38 220	29 951
69.1	Rechtsberatung.....	4 005	15 856	10 156
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	2 116	22 364	19 794
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	3 956	17 192	12 976
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	538	6 834	6 337
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	3 418	10 358	6 639
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	6 249	25 554	18 381
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	6 004	23 915	16 993
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	246	1 638	1 388
72	Forschung und Entwicklung.....	489	13 065	12 618
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	377	12 183	11 850
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	113	882	768
73	Werbung und Marktforschung.....	1 502	12 211	10 530
73.1	Werbung.....	1 399	10 816	9 218
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	104	1 395	1 313
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	4 643	8 646	3 491
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- und ähnliche Design.....	1 918	3 440	1 191
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	591	965	340
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	684	1 247	528
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g. ....	1 450	2 995	1 432
75	Veterinärwesen.....	269	1 180	852

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
10 722 992	3 842 426	3 212 648	4 585 911	304 949	M
3 325 753	1 468 536	1 215 551	1 010 292	39 547	69
1 185 494	302 600	247 444	334 999	17 539	69.1
2 140 259	1 165 936	968 108	675 294	22 009	69.2
2 246 069	614 207	521 767	1 076 034	42 238	70
1 181 412	321 396	271 588	562 731	21 489	70.1
1 064 657	292 811	250 179	513 303	20 748	70.2
2 139 188	707 397	593 645	993 522	60 857	71
1 997 788	654 554	549 660	946 629	49 539	71.1
141 399	52 843	43 986	46 893	11 318	71.2
824 952	624 991	520 700	327 735	92 827	72
795 099	592 210	494 117	306 382	91 902	72.1
29 852	32 781	26 582	21 353	925	72.2
1 421 574	312 444	265 238	832 907	53 328	73
1 326 029	278 845	236 533	784 981	51 281	73.1
95 544	33 599	28 705	47 926	2 047	73.2
711 680	100 833	84 538	324 245	13 552	74
195 377	27 605	23 331	85 130	4 676	74.1
53 402	5 845	4 815	24 969	1 861	74.2
91 234	17 871	14 956	35 138	1 491	74.3
371 667	49 513	41 435	179 008	5 524	74.9
53 776	14 018	11 210	21 175	2 600	75

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen

### 2.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	5 801	130 581	124 756
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	413	4 342	3 911
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	48	407	353
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	126	1 661	1 538
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	222	1 047	805
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	17	1 227	1 215
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	361	23 645	23 285
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	193	1 280	1 077
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	87	13 228	13 143
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	81	9 137	9 065
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	613	3 385	2 702
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	559	2 749	2 125
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	54	636	577
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	238	14 076	13 840
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	164	12 632	12 465
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	18	1 247	1 233
80.3	Detekteien.....	56	197	142
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	2 797	68 126	65 309
81.1	Hausmeisterdienste.....	573	6 980	6 427
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	1 710	57 901	56 178
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	513	3 245	2 703
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	1 380	17 006	15 709
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	380	838	422
82.2	Call Center.....	29	5 826	5 817
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	333	3 051	2 727
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	637	7 291	6 743

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
7 055 187	2 389 981	1 981 707	2 675 814	155 859	N
1 379 004	121 630	102 326	242 202	50 118	77
78 287	8 305	6 967	52 058	11 128	77.1
95 648	24 889	20 349	48 486	9 358	77.2
146 974	22 132	18 431	69 733	19 939	77.3
1 058 095	66 304	56 579	71 926	9 692	77.4
547 365	402 602	331 270	89 847	5 654	78
62 027	23 032	19 189	24 332	3 828	78.1
307 594	242 256	199 162	40 726	1 135	78.2
177 745	137 314	112 918	24 789	690	78.3
567 743	69 675	58 321	385 631	5 054	79
499 559	52 067	43 560	340 653	3 978	79.1
68 184	17 608	14 760	44 978	1 076	79.9
479 977	291 395	241 750	150 322	3 453	80
421 884	252 602	209 716	135 859	2 998	80.1
50 043	37 270	30 814	11 684	372	80.2
8 050	1 524	1 220	2 780	83	80.3
2 254 459	1 019 432	843 950	690 515	44 032	81
397 195	136 577	113 802	163 096	5 075	81.1
1 680 129	825 164	682 903	446 630	24 498	81.2
177 136	57 691	47 245	80 789	14 459	81.3
1 826 639	410 547	329 390	1 117 296	47 548	82
43 709	7 475	6 117	23 283	1 487	82.1
220 387	149 690	111 595	75 040	4 168	82.2
536 038	91 281	75 770	391 898	9 087	82.3
1 026 505	162 101	135 908	627 075	32 806	82.9

**2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Grundzahlen**

**2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	672	2 768	2 047
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	97	1 218	1 116
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	575	1 551	930

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					

S

176 218	58 748	49 011	84 840	4 832	95
109 176	46 543	39 057	48 263	3 214	95.1
67 041	12 204	9 955	36 577	1 618	95.2

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

#### 3.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei.....	18	2 654	232
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	13	806	103
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	14	805	126
49.4	Güterbef. Im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	9	724	38
50	Schifffahrt.....	17	2 003	110
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	23	1 340	20
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	11	2 660	199
51	Luftfahrt.....	401	539 856	2 045
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	401	539 856	2 045
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	55	8 435	1 488
52.1	Lagerei.....	8	1 225	12
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	59	9 035	1 611
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	14	929	14
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	14	929	14

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
21,3	61,8	8,8	27 281	12 984	H
44,9	64,8	12,8	24 472	8 151	49
53,0	67,8	15,7	25 652	9 042	49.3
22,2	55,6	5,2	17 606	4 398	49.4
21,9	49,3	5,5	22 553	6 509	50
38,9	26,3	1,5	19 346	865	50.3
13,4	60,9	7,5	29 988	18 638	50.4
4,8	57,3	0,4	56 461	5 099	51
4,8	57,3	0,4	56 461	5 099	51.1
25,3	64,8	17,6	33 210	27 129	52
12,9	59,8	1,0	19 312	1 551	52.1
25,4	64,8	17,8	33 350	27 415	52.2
19,7	66,8	1,5	11 329	943	53
19,7	66,8	1,5	11 329	943	53.2

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

#### 3.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information und Kommunikation.....	8	1 360	39
58	Verlagswesen.....	31	8 112	69
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	32	8 334	71
58.2	Verlegen von Software.....	13	970	8
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	5	919	25
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	5	724	28
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	4	2 076	10
60	Rundfunkveranstalter.....	104	29 191	998
60.1	Hörfunkveranstalter.....	14	3 018	17
60.2	Fernsehveranstalter.....	373	108 290	3 961
61	Telekommunikation.....	7	2 687	184
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	17	11 653	1 024
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	2	281	3
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	7	1 185	24
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	6	631	28
63	Informationsdienstleistungen.....	6	652	19
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	8	999	28
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	3	357	11

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
24,5	56,8	2,9	43 910	5 184	J
23,3	59,1	0,8	53 065	2 184	58
23,2	59,1	0,8	53 366	2 203	58.1
35,1	43,3	0,8	25 444	617	58.2
16,4	68,3	2,7	35 598	5 309	59
22,2	62,4	3,8	37 277	5 785	59.1
4,2	80,4	0,5	23 839	2 253	59.2
23,2	65,0	3,4	56 504	9 629	60
18,0	57,0	0,6	31 926	1 184	60.1
23,6	65,6	3,7	59 347	10 615	60.2
10,4	65,7	6,8	39 268	25 806	61
7,5	72,6	8,8	47 600	61 293	61.1
11,2	62,7	1,0	38 179	1 677	61.2
17,6	45,5	2,0	31 311	3 495	61.9
36,5	43,4	4,5	41 264	4 813	62
25,6	42,0	2,9	31 180	3 425	63
27,0	37,8	2,8	31 503	3 390	63.1
22,4	52,1	3,2	30 277	3 502	63.9

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

#### 3.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4	1 095	87
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4	1 095	87
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	7	3 085	656
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	4	1 665	116
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	5	376	8

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%			EUR		
10,5	42,8	7,9	29 087	19 527	L
10,5	42,8	7,9	29 087	19 527	68
8,4	32,9	21,3	38 800	95 937	68.1
6,6	44,5	7,0	34 314	29 015	68.2
28,3	42,8	2,2	24 267	1 784	68.3

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

#### 3.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	5	462	13
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	6	543	6
69.1	Rechtsberatung.....	4	296	4
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	11	1 012	10
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	4	568	11
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	13	2 194	40
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	3	312	6
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	342	10
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	4	333	8
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	7	575	46
72	Forschung und Entwicklung.....	27	1 686	190
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	32	2 111	244
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	8	265	8
73	Werbung und Marktforschung.....	8	946	36
73.1	Werbung.....	8	948	37
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	13	922	20
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	2	153	3
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- und ähnliche Design.....	2	102	2
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	2	90	3
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	2	133	2
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g. ....	2	256	4
75	Veterinärwesen.....	4	200	10

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
35,8	42,8	2,8	36 179	2 627	M
44,2	30,4	1,2	40 585	1 035	69
25,5	28,3	1,5	24 363	1 106	69.1
54,5	31,6	1,0	48 908	984	69.2
27,3	47,9	1,9	40 210	2 457	70
27,2	47,6	1,8	42 858	3 145	70.1
27,5	48,2	1,9	37 683	2 003	70.2
33,1	46,4	2,8	32 297	2 382	71
32,8	47,4	2,5	32 347	2 071	71.1
37,4	33,2	8,0	31 695	6 908	71.2
75,8	39,7	11,3	41 267	7 105	72
74,5	38,5	11,6	41 698	7 543	72.1
109,8	71,5	3,1	34 615	1 048	72.2
22,0	58,6	3,8	25 188	4 367	73
21,0	59,2	3,9	25 661	4 741	73.1
35,2	50,2	2,1	21 868	1 467	73.2
14,2	45,6	1,9	24 218	1 567	74
14,1	43,6	2,4	19 584	1 359	74.1
10,9	46,8	3,5	14 179	1 928	74.2
19,6	38,5	1,6	28 328	1 196	74.3
13,3	48,2	1,5	28 938	1 845	74.9
26,1	39,4	4,8	13 154	2 204	75

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

#### 3.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	23	1 216	27
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	11	3 335	121
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	8	1 628	231
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	13	756	74
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	5	661	90
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	74	64 127	587
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	65	1 516	16
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	7	321	20
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	153	3 553	13
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	113	2 189	8
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	6	926	8
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	5	894	7
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	12	1 255	20
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	59	2 019	15
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	77	2 568	18
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	70	2 811	21
80.3	Detekteien.....	4	145	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	24	806	16
81.1	Hausmeisterdienste.....	12	693	9
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	34	983	14
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	6	345	28
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	12	1 324	34
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	2	115	4
82.2	Call Center.....	203	7 691	145
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	9	1 608	27
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	11	1 611	51

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
33,9	37,9	2,2	15 885	1 194	N
8,8	17,6	3,6	26 165	11 542	77
10,6	66,5	14,2	19 731	27 340	77.1
26,0	50,7	9,8	13 229	5 633	77.2
15,1	47,4	13,6	22 897	19 036	77.3
6,3	6,8	0,9	46 586	7 903	77.4
73,6	16,4	1,0	14 227	239	78
37,1	39,2	6,2	17 814	2 990	78.1
78,8	13,2	0,4	15 153	86	78.2
77,3	13,9	0,4	12 456	76	78.3
12,3	67,9	0,9	21 583	1 493	79
10,4	68,2	0,8	20 498	1 447	79.1
25,8	66,0	1,6	25 578	1 691	79.9
60,7	31,3	0,7	17 468	245	80
59,9	32,2	0,7	16 825	237	80.1
74,5	23,3	0,7	24 983	298	80.2
18,9	34,5	1,0	8 607	422	80.3
45,2	30,6	2,0	12 922	646	81
34,4	41,1	1,3	17 706	727	81.1
49,1	26,6	1,5	12 156	423	81.2
32,6	45,6	8,2	17 477	4 456	81.3
22,5	61,2	2,6	20 968	2 796	82
17,1	53,3	3,4	14 505	1 775	82.1
67,9	34,0	1,9	19 184	715	82.2
17,0	73,1	1,7	27 786	2 978	82.3
15,8	61,1	3,2	20 156	4 500	82.9

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010 — Kennzahlen

#### 3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.....			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	4	262	7
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	13	1 127	33
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	3	117	3

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz					
%			EUR		

S

33,3	48,1	2,7	23 948	1 745	95
42,6	44,2	2,9	34 987	2 639	95.1
18,2	54,6	2,4	10 701	1 043	95.2





## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken.

### Standort Potsdam

Behlerstrasse 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173-1777  
Fax 030-9028-4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23  
Tel. 0331 8173-1231  
Fax 030-90284039  
[klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de](mailto:klaus-dieter.klabunde@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:  
Dienstleistungen Brandenburg  
J 12 — j / 10